

2019-11-12

Medienerklärung

Internationale ethecon Awards 2019

Vorstand & Großaktionäre von JBS S.A. am Pranger

Am vergangenen Freitag wurde die Übernahme des brasilianischen Fleisch-Konzerns MARBA durch den Weltmarkt-Führer JBS S.A. bekannt. Trotz Gammelfleisch-Skandal, Bestechungen und Regenwald-Vernichtung setzt JBS mit Unterstützung der brasilianischen Regierung seinen Eroberungs-Zug fort.

Am 23.11.2019 werden CEO José Batista Sobrinho und seine Söhne, die Großaktionäre Joesley und Wesley Mendonça Batista, von ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie im Rahmen einer öffentlichen Schmähpreis-Verleihung mit dem ethecon Dead Planet Award persönlich an den internationalen Pranger gestellt.

MARBA gehört mit seinen jährlichen Einnahmen von rund 350 Mio. USD zu den größten Fleisch-Konzernen Brasiliens. Doch die Marktführer von JBS [verlebten sich MARBA vergangene Woche ein](#) und setzen so die Monopolisierung auf dem Fleischmarkt fort. José Batista Sobrinho und seine Söhne, die Großaktionäre Joesley und Wesley Mendonça Batista vom weltgrößten Fleisch-Konzern JBS S.A. werden am 23.11.2019 in einer öffentlichen und per Livestream übertragenen Veranstaltung in Berlin von ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie und dem Dachverband der kritischen Aktionär*innen wegen ihrer Verantwortung für zahllose Verbrechen gegen Mensch und Umwelt mit dem Internationalen ethecon Dead Planet Award 2019 an den Pranger gestellt. Schmähdredner Christian Russau ist der ausgewiesene Brasilien-Experte aus dem Vorstand des Dachverbandes.

In der [Begründung](#) der Stiftung heißt es: „Sie handeln zum Vorteil persönlicher Macht und privater Bereicherung. Dafür treten sie Moral und Ethik mit Füßen und nehmen den Untergang der Erde als Schwarzer Planet in Kauf.“

**Verleihung der Internationalen ethecon Awards 2019
inkl. [Gastbeitrag, Film-Premiere, Konzert und Imbiss](#)**

Samstag, 23.11.2019
14 Uhr bis 18 Uhr (Einlass ab 13 Uhr)
Kulturbrauerei, Palais
Schönhauser Allee 36, 10435 Berlin

[Zur Presse-Anmeldung](#)

Die ethecon Veranstaltung ist kostenfrei.

[ethecon - Stiftung Ethik & Ökonomie](#) ist im Gegensatz zu den vielen Konzern-, Familien-, Kirchen-, Partei- und Staatsstiftungen eine der wenigen Stiftungen „von unten“ und folgt dem Leitmotiv „Für eine Welt ohne Ausbeutung und Unterdrückung!“. Die noch junge Stiftung sucht weitere Zustiftungen, Spenden und Fördermitglieder.

Bereits seit 2006 verleiht ethecon jährlich die beiden internationalen Positiv- und Negativ-Preise, den [Internationalen ethecon Blue Planet Award](#) für herausragenden Einsatz für Erhalt und Rettung des „Blauen Planeten“ sowie der [Internationalen ethecon Dead Planet Award](#) für schockierende Verantwortung für Ruin und Zerstörung der Erde. Blue Planet PreisträgerInnen waren ua. [Vandana Shiva/Indien](#), [Uri Avnery/Israel](#), und [Jean Ziegler/Schweiz](#), der Black Planet Award schmähte u.a. bereits Manager und GroßaktionärInnen der Konzerne [BP/Großbritannien](#), [TEPCO/Japan](#) und [DEUTSCHE BANK/Deutschland](#) und [FORMOSA PLASTICS/Taiwan](#).

Weitere Informationen bei:

Niklas Hoves

Fon +49 - (0)211 - 22 95 09 21
mobil +49 - (0)157 - 37 696 336
eMail nh@ethecon.org

ethecon

Stiftung Ethik & Ökonomie

Schweidnitzer Str. 41

D-40231 Düsseldorf

Deutschland

Fon +49 - (0)211 - 26 11 210

eMail aks@ethecon.org

Internet www.ethecon.org

Nur mit der Entwicklung und Durchsetzung umweltgerechter und menschenwürdiger Wirtschafts- und Gesellschaftsmodelle werden sich drohende ökologische und soziale Katastrophen abwenden lassen. ethecon - Stiftung Ethik & Ökonomie arbeitet mit Vision und Perspektive, weit über den Generationenwechsel hinweg.

Spenden auf das Konto

EthikBank

BIC GENODEF1ETK

IBAN DE 58 830 944 95 000 30 45 536